

## Ein Appell an alle Eltern unserer Kitas der Kirchengemeinde

Rennerod, den 28.03.2022

### Erneute Erinnerung an und Aufforderung zu Ihrer Meldepflicht: Mitteilung von Covid19-Infektion

---

Liebe Eltern und Sorgeberechtigten,

inzwischen sind wieder einige Wochen vergangen, in denen Sie sich in Ihren Familien und wir uns in den Kitas weiter mit den Covid19-Infektionen arrangieren. Auch in Ihrer Kita infizierten sich in den letzten Tagen und Wochen regelmäßig Kinder und Mitarbeitende. Zum Glück sind die Meisten der uns bekannten Infektionen mit einem leichten Beschwerdebild verlaufen. Sie und wir haben weiterhin das Vertrauen, dass es zu keinen Beschwerden mit Langzeitfolgen bei Ihren Kindern und unseren Mitarbeitenden kommt.

Mit den neuen Regelungen des Westerwaldkreises können Kinder die Kita besuchen, deren Hausstands-Angehörige an Covid19 erkrankt sind. Wir als Träger bewerten dies durchaus kritisch. Es kann durchaus auch eine Übertragung und Ansteckung des Virus durch ein gesundes Kind dann in der Kita stattfinden.

#### **Daher bitten wir Sie um Folgendes:**

Beobachten Sie Ihr Kind, wie es sich fühlt, ob es Erkältungsanzeichen zeigt. **Führen Sie Zuhause oder in einem Schnelltestzentrum dann einen Test durch.** Wir erhoffen uns davon, dass ggf. unentdeckte Infektionen früher bemerkt werden und sich daraus die Ansteckung bei anderen Kitakindern und unseren Mitarbeitenden reduziert.

- Die gute einschätzende Beobachtung Ihres Kindes gilt natürlich nach wie vor auch bei allen anderen Krankheitssymptomen, Covid19 unabhängig. -

Wie in unserem Februar-Brief bereits gebeten, **fordern wir Sie weiterhin auf, uns mitzuteilen, wenn sich Familienmitglieder und Hausstands-Angehörige an Covid19 infiziert haben.** Die Omikron-Variante ist bekanntlich sehr ansteckend und nicht Jede/r wird einen leichten Verlauf haben. Die Kinder unter 5 Jahren sind nicht geimpft und tragen keinen Mund-Nasenschutz – über die Langzeitfolgen einer Covid19-Infektion weiß man zu wenig.

Ein Wort noch zur Kita-Testung und zum Nachweis der Kontaktpersonen:

- Solange es uns möglich, dieses Test-Verfahren Ihnen kostenfrei über das Landesprogramm „Testen für alle“ anzubieten, führen wir die Kita-Testung weiter durch. Sollte sich etwas ändern, informieren wir Sie.
- Wir weisen darauf hin, dass weiterhin im Falle einer Corona-Meldung in der Kita für Kontaktpersonen die 10tägige Absonderung gilt, oder eine Freitestung bei einer Teststelle möglich ist (so das Landesjugendamt).

Liebe Eltern,

dieser Brief ist ein **Appell** an Sie – Sie bleiben weiter **in Ihrer Verantwortung.** Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme – bleiben oder werden Sie gesund.

*Die Einrichtungsleitungen, Pfarrer Sahl und Frau Rehberg grüßen Sie!*